

Der Hetze widerstehen

: Die Zeitung testen, die vom Widerstand berichtet

Von Kommunikation und Aktion

Die Front im Stellvertreterkrieg mit Russland verläuft derzeit durch die deutschen Wohnzimmer. Geht es nach Wirtschaftsminister Robert Habeck, soll jeder seinen Beitrag leisten, damit der Westen diesen Krieg gewinnt. Das bedeutet für den Normalbürger vor allem: sparen, frieren, zurückstecken und sich dabei bloß nicht beschweren. Gut, dass längst nicht alle auf die Lügen und leeren Versprechungen der Ampelkoalition hereinfliegen. Rund 3.000 Bürgerinnen und Bürger sowie Beschäftigte der PCK-Raffinerie Schwedt (Brandenburg) empfangen Habeck am Donnerstag mit Pfiffen und Buhrufen. Die Tageszeitung *junge Welt* steht an der Seite der arbeitenden Bevölkerung und hat den Anspruch, Kriegspropaganda aufzudecken. Ganz im Gegensatz zu den bürgerlichen Medien macht sich die *jW* nicht zum Sprachrohr der Herrschenden. Mit tiefgreifenden Analysen, Hintergrundberichten und Reportagen stellt sie Gegenöffentlichkeit her. Sie betreibt Aufklärung statt Propaganda. In Kriegszeiten ist die *junge Welt* deshalb für viele eine unverzichtbare Informationsquelle.

Damit wir dieses Niveau weiter halten und noch bekannter werden können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen, liebe Leserinnen und Leser. Nutzen Sie unser kostenloses Probeabonnement oder empfehlen Sie uns weiter. Drei Wochen lang wird die *junge Welt* jeden Tag in Ihren Briefkasten geliefert. Das Angebot endet automatisch und muss nicht abbestellt werden. Auch hier unterscheiden wir uns von einem Großteil der deutschen Tageszeitungen: Wir wollen unsere Leserinnen und Leser nicht in eine Abfalle locken, sondern sie von uns überzeugen. Deshalb möchten wir Sie mit Ihrer Erlaubnis am Ende Ihres Probeabonnements gerne anrufen, um von Ihnen zu erfahren, was wir besser machen können.

Haben Sie bereits ein Abonnement der *jungen Welt*? Bitte denken Sie darüber nach, ob es jemanden in Ihrem Freundes- oder Verwandtenkreis gibt, der ebenfalls von der Zeitung profitieren könnte. Nutzen Sie die *junge Welt* bei Diskussionen in Ihrem Umfeld und empfehlen Sie unser Probeabonnement. Es bietet sich außerdem an, unser Aktionspaket mit Stickern und Plakaten zu bestellen. Tragen Sie dazu bei, die einzige marxistisch orientierte Tageszeitung Deutschlands bekannter zu machen, und bauen Sie gemeinsam mit uns Gegenöffentlichkeit auf!

Probeabo bestellen: jungewelt.de/probeabo oder telefonisch unter 030/53 63 55 84. Aktionspaket bestellen unter jungewelt.de/aktionspaket, 030/53 63 55-10 oder aktionsbuero@jungewelt.de

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/430002>